

Modulhandbuch

für den

Masterstudiengang „Steuerrecht“ (LL.M.)

an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam

gemäß der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Steuerrecht“ (Master of Laws, LL.M.) an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam (StudienO Masterstudium „Steuerrecht“ vom 7. Juni 2017, Amtliche Bekanntmachungen der Universität Potsdam Nr. 19 vom 18.12.2017, S. 976 ff.)

Stand: September 2022

1.) Modul BFA 1 - „Grundlagen des Steuerrechts / Verfahren“				
Modulbeauftragter	PD Dr. Lutz Lammers (stellvertretender Modulbeauftragter)			
Arbeitsaufwand	180 Stunden (45 SWS + 135 h Selbststudium)			
Leistungspunkte	6 LP			
Studiensemester	1			
Häufigkeit	1 x jährlich (Sommersemester)			
Aufwand bzw. Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte
	Grundlagen des Steuerrechts	1 SWS (= 15 h)	45 h	2 LP
	Steuerverfahrensrecht	2 SWS (= 30 h)	90 h	4 LP
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das deutsche Steuersystem und die wichtigsten Steuerarten sowie das Steuerverfahren inklusive Rechtsschutzverfahren. • Erkennen der steuerlichen Aspekte praktischer Lebenssachverhalte. • Korrekte und effiziente Lösung sich stellender Steuerfragen in der konkreten Beratungssituation. • Sicherer Umgang mit unbekannten Fallgestaltungen. • Befähigung zur Erarbeitung der tatsächlichen und rechtlichen Grundlagen zur Lösung praktischer Rechtsfälle. • Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines steuerrechtlichen Themas. 			

Themen	<p><u>1. Grundlagen des Steuerrechts:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Steuerrechts aus verfassungsrechtlicher, ökonomischer und systematischer Sicht • Systematik des deutschen Steuerrechts • Bedeutende Steuerarten und ihre Funktionsweise • Überblick über gesellschaftsrechtlichen Grundlagen des Steuerrechts <p><u>2. Steuerverfahrensrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und vertiefte Darstellung des Steuerverfahrensrecht als Grundvoraussetzung für die Anwendung materiellen Steuerrechts • Systematik von AO und FGO als maßgebliche Vorschriften für die Besteuerung von Unternehmen und alle weiteren Steuerarten • Bedeutung des Steuerverfahrensrecht für einen effektiven und gleichheitskonformen Vollzug der Besteuerung
Inhalte	<p><u>1. Grundlagen des Steuerrechts:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit dem deutschen Steuersystem, den relevanten Steuerarten und der Funktionsweise der wichtigsten Steuern. • Wissenschaftliches Arbeiten im Steuerrecht • Gesellschaftsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts <p><u>2. Steuerverfahrensrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Steuerverfahrensrecht der letzten Jahre anhand konkreter Fallbeispiele aus Verwaltung und Rechtsprechung • Anwendung der Systematik der AO und FGO auf einkommensteuerrechtliche Sachverhalte • Ablauf des Besteuerungsverfahrens • Rechtsschutz gegen Steuerverwaltungsakte • Korrekturmöglichkeiten, Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§§ 130 und 172 ff. AO) • Grundzüge des Zollrechts
Dozenten	<p><u>Grundlagen des Steuerrechts:</u> RA Dr. Jan Schulz, LL.M.</p> <p><u>Steuerverfahrensrecht:</u> StB (Ministerialrat a.D.) Klaus Salomon Ass. iur. Eike Schafft</p>
Lehrformen	Vorlesungen mit integrierten Fall- und Praxisübungen

Literatur- vorschläge	<u>Grundlagen des Steuerrechts:</u> <i>Birk/Desens/Tappe:</i> Steuerrecht <i>Birk/Desens:</i> Klausurenkurs im Steuerrecht <i>Tipke/Lang:</i> Steuerrecht <u>Steuerverfahrensrecht:</u> <i>Helmschrott/Schaeberle/Scheel:</i> Abgabenordnung StRVfR <i>Andrascek-Peter/Braun:</i> Lehrbuch Abgabenordnung <i>Andrascek-Peter/Braun:</i> Fallsammlung Abgabenordnung <i>Klein:</i> AO (Kommentar)
Teilnahme- voraussetzungen	Keine
Prüfungs- anforderungen	Tiefgehendes Verständnis der Vorlesungsinhalte unter Einhaltung formeller und inhaltlicher Standards wissenschaftlichen Arbeitens; Transfer des erworbenen Wissens auf konkrete Sachverhalte.
Prüfungsformen	Klausur (120 Minuten)
Notenvergabe	Note der Modulprüfung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine

2.) Pflichtmodul BFA 2 - „Einkommensteuerrecht / Umsatzsteuerrecht“				
Modulbeauftragter	PD Dr. Lutz Lammers (stellvertretender Modulbeauftragter)			
Arbeitsaufwand	180 Stunden (45 SWS + 135 h Selbststudium)			
Leistungspunkte	6 LP			
Studiensemester	1			
Häufigkeit	1 x jährlich (Wintersemester)			
Aufwand bzw. Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte
	Einkommensteuerrecht	2 SWS (= 30 h)	90 h	4 LP
	Umsatzsteuerrecht	1 SWS (= 15 h)	45 h	2 LP
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse des Einkommen- und Umsatzsteuerrechts • Befähigung zur Erarbeitung der tatsächlichen und rechtlichen Grundlagen zur Lösung praktischer Rechtsfälle 			
Themen	<p><u>1. Einkommensteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfassungs- und europarechtliche Grundlagen • Systematik und Prinzipien • Die einzelnen Einkunftsarten • Grundzüge der Gewinnermittlung <p><u>2. Umsatzsteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische und europarechtliche Grundlagen des UStG • Unternehmer, Umsätze, Tarif, Vorsteuerabzug • Besteuerungsverfahren • Grundzüge des Verbrauchsteuerrechts 			

Inhalte	<p><u>1. Einkommensteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze der Einkommensteuer wie Leistungsfähigkeits-, Personalsteuer-, Welteinkommens-, Jahressteuerprinzip • Dualismus der Einkunftsarten (Gewinn- & Überschusseinkünfte) • Persönliche & sachliche Einkommensteuerpflicht • Einzelveranlagung und Ehegattenveranlagung • Gewinnermittlungszeitraum und zeitliche Zuordnung des Gewinns • Allgemeine Grundsätze der Gewinnermittlung nach §§ 4 Abs. 1, 5, 13a und 4 Abs. 3 EStG, insbesondere: Betriebseinnahmen und -ausgaben bei Gewinneinkunftsarten nach § 4 Abs. 3 EStG sowie das Zu- & Abflussprinzip nach § 11 EStG • Horizontaler und vertikaler Verlustausgleich • Verlustabzug nach § 10d EStG (Verlustvortrag und Verlustrücktrag) • Außergewöhnliche Belastungen i.S.d. §§ 33 ff. EStG <p><u>2. Umsatzsteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Prinzipien der Umsatzsteuer • Europarechtliche Vorgaben • Unternehmer als Subjekt der Umsatzsteuer • Lieferungen und sonstige Leistungen • Leistungsort • Einfuhr und innergemeinschaftlicher Erwerb • Bemessungsgrundlage und Tarif der Umsatzsteuer • Steuerfreie Umsätze • Vorsteuerabzug • Verfahrensrechtliche Aspekte • Grunderwerbsteuerrecht nach dem GrEStG (Steuergegenstand, Bemessungsgrundlage, Steuerberechnung, Steuerschuld, Steuervergünstigungen, Verfahrensfragen) • Grundzüge des Verbrauchsteuerrechts
Dozenten	<p><u>Einkommensteuerrecht:</u> PD Dr. Lutz Lammers</p> <p><u>Umsatzsteuerrecht:</u> RA/StB Dr. Bastian Liegmann</p>
Lehrformen	Vorlesungen mit integrierten Fall- und Praxisübungen

Literatur- vorschläge	<u>Einkommensteuerrecht:</u> <i>Birk/Desens/Tappe:</i> Steuerrecht (Lehrbuch) <i>Rick/Gierschmann u.a.:</i> Lehrbuch Einkommensteuer <i>Friebel/Rick/Schoor/Siegle:</i> Fallsammlung Einkommensteuer <i>Schmidt:</i> Einkommensteuergesetz (Kommentar) <u>Umsatzsteuerrecht:</u> <i>Bunjes/Geist:</i> Umsatzsteuerrecht <i>Kortschack:</i> Lehrbuch Umsatzsteuer <i>Preißer:</i> Verfahrensrecht, Umsatzsteuerrecht <i>Reiß:</i> Umsatzsteuer
Teilnahme- voraussetzungen	Keine
Prüfungs- anforderungen	Tiefgehendes Verständnis der Vorlesungsinhalte unter Einhaltung formeller und inhaltlicher Standards wissenschaftlichen Arbeitens; Transfer des erworbenen Wissens auf konkrete Sachverhalte.
Prüfungsformen	Klausur (120 Minuten)
Notenvergabe	Note der Modulprüfung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine

3.) Pflichtmodul BFA 3 - „Unternehmensteuerrecht“				
Modulbeauftragter	PD Dr. Lutz Lammers (stellvertretender Modulbeauftragter)			
Arbeitsaufwand	180 Stunden (45 SWS + 135 h Selbststudium)			
Leistungspunkte	10 LP			
Studiensemester	1			
Häufigkeit	1 x jährlich (Wintersemester)			
Aufwand bzw. Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeiten	Selbststudium	Leistungspunkte
	Unternehmensteuerrecht	2 SWS (= 30 h)	90 h	4 LP
	Umwandlungsteuerrecht	1 SWS (= 15 h)	45 h	2 LP
	Internationales Steuerrecht	2 SWS (= 30 h)	90 h	4 LP
Lernergebnisse und Kompetenzen	Erwerb vertiefter Kenntnisse des deutschen Unternehmensteuerrechts unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Umwandlungsteuerrechts sowie der internationalen Bezüge; Befähigung zur Erarbeitung der tatsächlichen und rechtlichen Grundlagen zur Lösung praktischer Rechtsfälle.			
Themen	<p><u>1. Unternehmensteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewerbliche Einkünfte • Körperschaftsteuerrecht • Gewerbesteuerrecht • Grunderwerbsteuerrecht <p><u>2. Umwandlungsteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschmelzung • Spaltung • Formwechsel • Vermögensübertragung <p><u>3. Internationales Steuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht der Doppelbesteuerungsabkommen • Kernbegriffe des internationalen Steuerrechts • Europäisches Steuerrecht 			

Inhalte	<p><u>1. Unternehmensteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingehende Behandlung gewerblicher Einkünfte gem. §§ 15 ff. EStG • Einführung in die Körperschaftsteuer • Überblick über die Gewerbesteuer und ihr Verhältnis zu Einkommensteuer und Körperschaftsteuer • Behandlung der begünstigten Veräußerungsgewinne des Einzelunternehmens nach den §§ 16 und 34 EStG, Veräußerung des Mitunternehmeranteils (Freibetrag nach § 16 Abs. 4, ermäßigter Steuersatz nach § 34 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG) und die Veräußerung des GmbH-Anteils • Verlustberücksichtigung (periodischer und imperiodischer Verlustausgleich, nichtausgleichbare und nicht abziehbare Verluste, eingeschränkt ausgleich- und abziehbare Verluste) • Gewerblicher Grundstückshandel (allgemeine Rechtsgrundsätze zum gewerblichen Grundstückshandel, Drei-Objekt-Grenze) • Vertiefung der Kenntnisse unter Anwendung auf die Besteuerung von Einzelkaufmann, Personengesellschaft und Kapitalgesellschaft • Behandlung von Körperschaft- und Gewerbesteuer; Besteuerung der laufenden Gewinne und Probleme der Besteuerung im Fall der Unternehmensumstrukturierung und der Unternehmensnachfolge <p><u>2. Umwandlungsteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Umwandlungsvorgänge • Umfassende Behandlung des UmwStG • Europarechtlicher Rahmen für Umwandlungen <p><u>3. Internationales Steuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschriften des deutschen Steuerrechts mit internationalem Bezug • Recht der Doppelbesteuerungsabkommen (DBA): Erklärung von Struktur und Grundtermini des OECD-Musterabkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (OECD-MA) • Unbeschränkte Steuerpflicht nach § 1 Abs. 4 EStG; inländische Einkünfte i.S.d. § 49 EStG • Wohnsitz nach § 8 AO, gewöhnlicher Aufenthalt nach § 9 AO, Betriebsstätte nach § 12 AO, ständiger Vertreter, Wohnsitzstaat, Behandlung einer Beteiligung im Sinne des § 17 EStG bei Wohnsitzwechsel im Ausland nach §§ 6 ff. AStG
---------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Besteuerung nach dem Welteinkommensprinzip; unbeschränkte Steuerpflicht, beschränkte Steuerpflicht • Berücksichtigung der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) im Hinblick auf die europäischen Grundfreiheiten, insbesondere Niederlassungsfreiheit nach Art. 43 EGV, allgemeines Diskriminierungsverbot gem. Art. 12 EGV sowie die sogenannte „Inländerdiskriminierung“ i.S.d. Art. 39, 49, 50 EGV
--	--

Dozenten	<u>Unternehmensteuerrecht:</u> <i>RA/StB Dr. Hardy Fischer</i> <i>RA/StB Sören Reckwardt</i> <i>Dr. Gerhard Specker</i> <u>Umwandlungsteuerrecht:</u> <i>RA/StB Stefan Kieseewalter</i> <u>Internationales Steuerrecht:</u> <i>RA/StB Dr. Jens-Uwe Hinder, LL.M.</i>
Lehrformen	Vorlesungen mit integrierten Fall- und Praxisübungen
Literatur-vorschläge	<u>Unternehmensteuerrecht:</u> <i>Alber/Maus/Blankenhorn: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer</i> <i>Köllen/Reichert/Vogl/Wagner: Körperschaftsteuer</i> <i>Preißer: Unternehmenssteuerrecht und Steuerbilanz</i> <i>Alber/Zenthöfer: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer</i> <i>Köllen/Reichert/Schönwald/Wagner: Fallsamml. Körperschaftsteuer</i> <i>Streck: KStG (Kommentar)</i> <u>Umwandlungsteuerrecht:</u> <i>Junge: Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht</i> <i>Klingebiel/Patt/Rasche/Krause: Umwandlungssteuerrecht</i> <u>Internationales Steuerrecht:</u> <i>Brähler: Internationales Steuerrecht</i> <i>Grümmer/Kierspel/Holthaus: Internationales Steuerrecht</i> <i>Haase: Internationales und europäisches Steuerrecht (Lehrbuch)</i> <i>Haase: Klausurenkurs internat. und europäisches Steuerrecht</i> <i>Jacobs: Internationale Unternehmensbesteuerung</i> <i>Vogel/Lehner: DBA Doppelbesteuerungsabkommen</i> <i>Wilke/Weber: Lehrbuch Internationales Steuerrecht</i> <i>Wilke: Fallbuch Internationales Steuerrecht</i>
Teilnahme-voraussetzungen	Keine
Prüfungs-anforderungen	Tiefgehendes Verständnis der Vorlesungsinhalte unter Einhaltung formeller und inhaltlicher Standards wissenschaftlichen Arbeitens; Transfer des erworbenen Wissens auf konkrete Sachverhalte.
Prüfungsformen	Klausur (240 Minuten)
Notenvergabe	Note der Modulprüfung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine

4.) Pflichtmodul BFA 4 - „Bilanzen“				
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Tilman Bezzenberger			
Arbeitsaufwand	240 Stunden (60 SWS + 180 h Selbststudium)			
Leistungspunkte	8 LP			
Studiensemester	1			
Häufigkeit	2 x jährlich (Sommer- und Wintersemester)			
Aufwand, Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeiten	Selbst- studium	Leistungs- punkte
	Bilanzrecht	2 SWS (= 30 h)	90 h	4 LP
	Bilanzsteuerrecht	2 SWS (= 30 h)	90 h	4 LP
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse im Bereich des Bilanz- und Bilanzsteuerrechts • Fähigkeit, in Bilanzen zu denken und Bilanzen zu lesen • Erkennen der betriebswirtschaftlichen Hintergründe unternehmerischen Handelns • Erkennen der Verzahnung zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz • Erstellung und Deutung von Handels- und Steuerbilanz • Sicherer Umgang mit unbekannten Fallgestaltungen • Kenntnis der spezifischen Bezüge des Bilanz- und Bilanzsteuerrechts zur (fach)anwaltlichen Tätigkeit 			
Themen	<p><u>1. Bilanzrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Bilanzrechts • Bilanzrechtlicher Jahresabschluss • Grundlagen kaufmännischer Buchführung • Vertiefende Darstellung des deutschen Handelsbilanzrechts und Vergleich mit internationalen Rechnungslegungsstandards • Einblick in das Konzernbilanzrecht <p><u>2. Bilanzsteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Bilanzsteuerrechts • Maßgeblichkeit und umgekehrte Maßgeblichkeit • Bewertungsrecht (insbes. nach dem Bewertungsgesetz) • Praxisrelevante Probleme und deren Lösung im Fall 			

Inhalte	<p><u>1. Bilanzrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchführungspflichten des Kaufmanns, §§ 238 ff. HGB • Gliederung der Bilanz • Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung • Ansatzvorschriften (§ 246 ff. HGB) und Bewertungsvorschriften (§§ 252 ff. HGB) • Ausübung von Ansatz- und Bewertungswahlrechten • Grundzüge der doppelten Buchführung und deren Funktion für den Jahresabschluss • Bedeutung und Funktion des Jahresabschlusses • Prüfung und Testierung des Jahresabschlusses • Grundlagen der Buchungstechnik • Bilanzierung und Bewertung der aktiven Vermögensgegenstände bzw. Wirtschaftsgüter in der Handels- und Steuerbilanz • Bilanzgliederung, Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen • Rückstellungsarten (Verbindlichkeitsrückstellung, Verlustrückstellung und Aufwandsrückstellung) • Bilanzen von Personengesellschaften (§§ 1, 6 HGB, § 719 BGB), Gesamthandbilanzen, Sonderbilanzen und Ergänzungsbilanzen • Aussagegehalt des Jahresabschlusses • <i>True and fair view</i> gem. § 264 Abs. 2 HGB • Gliederung der Bilanz nach IAS <p><u>2. Bilanzsteuerrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnermittlung nach §§ 4 Abs. 1, 5 EStG • Einnahmenüberschussrechnung, § 4 Abs. 3 EStG • Normative Grundlagen des Bilanzsteuerrechts • Maßgeblichkeit und umgekehrte Maßgeblichkeit • Ansatz und steuerliche Bewertung von Wirtschaftsgütern (insbes. nach dem Bewertungsgesetz) in der Steuerbilanz • Aktivposten und aktive Rechnungsabgrenzungsposten • Geschäfts- und Firmenwert • Aktivierungsge- bzw. Passivierungsverbote (und vice versa) • Passivposten und Rückstellungen • Entnahmen und Einlagen • Bilanzberichtigung und Bilanzänderung • Sonderbilanzen
Dozenten	<p><u>Bilanzrecht:</u> <i>RAin/StBin Ines Otte (SoSe)</i> <i>RA/StB/WP Dr. Holger Seidler (WiSe)</i></p> <p><u>Bilanzsteuerrecht:</u> <i>StB Matthias Hülsmann</i></p>
Lehrformen	Vorlesungen mit integrierten Fall- und Praxisübungen

Literatur- vorschläge	<u>Bilanzrecht:</u> <i>Dicken/Henssler:</i> Bilanzrecht (Lehrbuch) <i>Federmann:</i> Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IAS/IFRS <i>Blödtner/Bilke/Heining:</i> Fallsammlung Buchführung, Bilanzen, Berichtigungstechnik <i>Harms/Marx:</i> Bilanzrecht in Fällen <u>Bilanzsteuerrecht:</u> <i>Weber-Grellet:</i> Bilanzsteuerrecht (Lehrbuch) <i>Blödtner/Bilke/Heining:</i> Buchführung und Bilanzsteuerrecht <i>Koltermann:</i> Fallsammlung Bilanzsteuerrecht
Voraussetzungen	Keine
Prüfungs- anforderungen	Anwendung des vermittelten Wissens auf fallspezifische Problemstellungen; Verständnis der Verknüpfung von Handels- und Steuerbilanz; Erfassung der betriebswirtschaftlichen Bedeutung des Vorlesungsinhaltes; Transfer des vermittelten Wissens bei der Lösung bereichsspezifischer Problemstellungen, insbesondere hinsichtlich einer juristisch gutachterlichen Bearbeitung; Anwendung dieses Wissens bei einer Analyse der Steuerwirkung von kaufmännischen Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die Planung von Unternehmensstrukturierungen.
Prüfungsformen	Klausur (180 Minuten)
Notenvergabe	Note der Modulprüfung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine